

Auszufüllen durch die allgemeine Schule, in Absprache mit dem Sonderpädagogischem Dienst/SBBZ und den Eltern

An das SBBZ

Absender: Allgemeine Schule (Anschrift, Telefon, Email)
zuständige Lehrkraft:

Verfahrensablauf - Bitte beachten!

1. Beobachtungen → Auffälligkeiten, die den erfolgreichen Besuch der allgemeinen Schule gefährden
2. Durchführung von besonderen Fördermaßnahmen gem. Verwaltungsvorschrift in Verantwortung der allg. Schule
3. Beratung durch den Sonderpädagogischen Dienst eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ)
4. gemeinsame Entscheidung: Antrag auf Überprüfung → Doku-Vorlage an kooperierendes SBBZ bis **spätestens 01.12.**
5. SBBZ leitet Doku-Vorlage mit Bearbeitungsvermerk weiter an das SSA
6. SSA beauftragt ggf. ein SBBZ mit der Erstellung eines Gutachtens
7. Besprechung des Gutachtens mit den Eltern, Protokoll Elterngespräch - Weiterleitung ans SSA
8. Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot durch das SSA; ggf. Anmeldung an einem SBBZ - oder:
9. Beratung und Steuerung durch das SSA, Bildungswegekonferenz (Beteiligung Schulträger und Kostenträger)
10. Entscheidung und Bescheid über den Lernort zur Anmeldung in einem genehmigten inklusiven Setting durch das SSA

1. Angaben zur Person des Kindes oder der/des Jugendlichen:

Name	Vorname	Nationalität	Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♂
Erziehungsberechtigt sind/ist:				
<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> _____				
Familienname(n), Vornamen und Anschrift der/des Erziehungsberechtigten: Mutter Straße, Nr; Plz, Ort: _____ _____ Vater Straße, Nr; Plz, Ort: _____ _____			Tel.-Nr. mit Vorwahl _____ Tel.-Nr. mit Vorwahl _____	

2.2. Schullaufbahn

Zurückstellung vom Schulbesuch durch die Schulleitung der zuständigen Grundschule

von - bis	Schulbesuchsjahre	Klassenstufe	Schule / Ort

3. Nach unserer Einschätzung benötigt das Kind ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Bereich:
 (Bitte nur einen vorrangigen Bereich ankreuzen.)

Lernen Sehen Hören Sprache
 körperliche u. motorische Entwicklung emotionale und soziale Entwicklung geistige Entwicklung

3.1. Die Handlungsmöglichkeiten der allgemeinen Schule reichen aus unserer Sicht nicht aus, um das Kind angemessen zu fördern. Begründung (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

(z.B. Hinweise auf Lern- und Leistungsstand, sozial-emotionale und körperliche Besonderheiten, familiäre Situation, Defizite und Ressourcen)

3.2. Folgende Fördermaßnahmen gemäß der Verwaltungsvorschrift "Kinder mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen" wurden bereits durchgeführt:
(Voraussetzung für eine sonderpädagogische Überprüfung - bitte ggf. gesondertes Blatt verwenden)

(Maßnahmen in der Klasse, auf Ebene der Klassenstufe, schulisches Förderkonzept, besondere Regelungen und Angebote, Zusammenarbeit mit Eltern, Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachkräften etc.)

3.3. Einzelfallberatung durch das SBBZ

Sopäd. Lehrkraft: _____ seit: _____

SBBZ: _____

4. Gemeinsamer Antrag

Wir bitten um die Überprüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot.

Ort, Datum

Unterschriften der (**beiden!**) Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Schulleiter/in der allgemeinen Schule

Unterschrift

Die Erziehungsberechtigten interessieren sich für die Förderung...

- in einem SBBZ in der Inklusion sind noch unentschieden

(Auszufüllen durch das SBBZ)

Eingang im SBBZ am: _____ Weiterleitung an das SSA am: _____

Bitte um:

- Beauftragung eines Gutachtens
 Ablehnung der Überprüfung
Begründung: derzeit kein sonderpädagogischer Bildungsanspruch erkennbar!
 der Fall wurde zu spät gemeldet!

Ort, Datum

Schulleiter/in des SBBZ

Unterschrift